

Röteln IgG-AK im Serum

Analysencode: CROEGS Autor: C, Ge

Probenmaterial (BD Vacutainer): Serumröhrchen, gelb-oranger Stopfen, 10 mL**Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):** Serumröhrchen, hellbrauner Stopfen, 10 mL**Präanalytik:****Einheit:** IU/mL **Mindestprobenmenge:** 3 mL**Transport:****Methodik:** direkte Chemilumineszenz**Erläuterungen**

Die Rubella-IgG-AK-Ergebnisse werden qualitativ und quantitativ in IU/ml ausgegeben.

Proben mit einem Wert unter 5,0 IU/ml gelten als IgG-Antikörper-negativ.

Proben mit einem Wert ≥ 5 und < 10 IU/ml gelten als nicht eindeutig.

Es wird empfohlen, eine neue Probe zu entnehmen und erneut zu testen.

Proben mit einem Wert gleich oder größer als 10 IU/ml gelten als IgG-AK-positiv.

Die Immunität nach einer Impfung hält i.d.R. mehr als 16 Jahre lang an.

Eine Antikörperkonzentration von 10 IU/ml wird dabei als ausreichender Schutz betrachtet.

Rubella gehört zur Familie der Togaviren. Die Symptome bei Primärinfektion sind im Allgemeinen nur schwach ausgeprägt und umfassen leichte Ausschläge, leichtes Fieber und Lymphadenopathie. Primärinfektionen während der Schwangerschaft können jedoch transplazentar auf den Fetus übertragen werden und zu Totgeburt oder kongenitalem Rubella-Syndrom führen; das Risiko einer fetalen Infektion ist während der ersten drei Monate der Schwangerschaft am größten. Neugeborene mit kongenitalem Rubella-Syndrom weisen üblicherweise ein geringes Geburtsgewicht, Taubheit, Augenerkrankungen, geistige Retardierung und Herzanomalien auf.

Eine Primärinfektion ruft eine IgM- und eine IgG-Reaktion hervor. Innerhalb von 4 bis 6 Monaten sinken die IgM-Konzentrationen bis unter die Nachweisgrenze ab. IgG sinkt auf niedrige Werte, bleibt aber dauerhaft nachweisbar und sorgt für lebenslange Immunität. Eine Sekundärinfektion geht mit einem Anstieg der IgG-Antikörper, nicht jedoch mit einem signifikanten Anstieg der IgM-Konzentrationen einher.

Meldepflicht:

Labor: nach § 7 (3) nicht-namentliche Meldepflicht bei Erregernachweis (gilt ausschließlich für konnatale Infektionen) an das RKI

Klinik: Durchschlag des vorausgefüllten Laborbogens ist zu vervollständigen und ebenfalls an das RKI zu schicken.

Referenzbereiche

Immunität nach Impfung	≥ 10	IU/mL
negativ	< 5	IU/mL
nicht eindeutig	5 - 9,9	IU/mL

Röteln IgG-AK im Serum

Analysencode: CROEGS Autor: C, Ge

positiv

≥ 10

IU/mL

24.02.2017 Dr. O. Colhoun

Röteln IgG-AK im Serum

Analysencode: CROEGS Autor: C, Ge